
KOLPING



1999

Christian, Fritz



und Bärchen

**Satirische Komödie
von Klaus Wirbitzky**

Spieldauer ca. 2 Stunden

Pfarrsaal unter der Kirche

St. Mauritius Kärlich

Kirchstraße, Mülheim-Kärlich

Parkgelegenheit u. a. hinter der Kirche
(Zufahrt: Am Schloßgraben)



**THEATERGRUPPE
der Korpingsfamilie
gegr. 1978**

Korpingsfamilie St. Mauritius Kärlich E. V.

Die Theatergruppe
der KOLPINGFAMILIE ST. MAURITIUS KÄRLICH E. V. spielt

Christian, Fritz und Bärchen

Satirische Komödie in drei Akten, drei Vorspielen,
zwei Zwischenspielen und einem Nachspiel
von Klaus Wirbitzky

Inszenierung: Friedrich Stock

Bühnenbild: Sven Barth

Personen und ihre Darsteller (in der Reihenfolge des Auftritts)

Christian, Theologiestudent	Michael Müller
Veronika, Apothekerin	Pia Meurer
Silke, Antiquitätenhändlerin	Claudia Palm
Anja, Cellistin	Marion Braun
Monsignore Linsky, Pater	Thomas Krämer

Bau und Ausstattung der Bühne:	Sven Barth und andere Kolpingmitglieder	Maske:	Stefanie Dreher, Claudia Schambortski, Stephanie Stock
Ton- und Lichttechnik:	Jürgen Chlupatsch und Wolfgang Palm	Souffleusen:	Catrin Chlupatsch und Nadia Färber
Toneinblendung:	Marc Stirenberg	Öffentlichkeitsarbeit:	Lothar Spurzem
Requisite:	Florian König	Titelgrafik:	Uli Manner

Die Möbel zur Ausstattung der Bühne wurden uns freundlicherweise vom Möbelhaus Unger, Industriestraße 4, Mülheim-Kärlich, leihweise zur Verfügung gestellt.

Spieldauer ca. zwei Stunden – Pause nach dem zweiten Akt

Aufführungsrechte: DEUTSCHER THEATERVERLAG WEINHEIM

Unsere neue Produktion – Zum Inhalt des Stücks

Die drei recht unterschiedlichen Freundinnen Anja, Veronika und Silke verlieben sich in den katholischen Theologiestudenten und angehenden Priester Christian. Er erwidert die zärtlichen Gefühle – für alle drei gleichzeitig –, gerät dabei aber in scheinbar unlösbare Entscheidungskonflikte. Hin- und hergerissen zwischen den drei Frauen und der Liebe zu Gott, dem er zukünftig zölibatär dienen will, sucht er

Rat und Hilfe bei Monsignore Linsky, seinem „Mentor“ und väterlichen Freund ...

In spritzigen Dialogen und komischen Situationen manövriert der Autor seine Hauptfiguren durch ein Netz von Verwicklungen. Wie Christian aus der vierfachen Zwickmühle mit heiler Haut herauskommen soll, entfaltet sich im Verlauf des Stücks äußerst schlagfertig und kurzweilig.

Unsere bisherigen Mehrakter-Produktionen

1984	„Der kerngesunde Kranke“ nach Molière
1985	„Drei Männer im Schnee“ von Erich Kästner
1986	„Arsen und Spitzenhäubchen“ von J. Kesselring
1987	„Die Mausefalle“ von Agatha Christie
1988	„Die liebe Familie“ von Felicity Douglas
1989	„Der Trauschein“ von Ephraim Kishon
1990	„Celine“ von Maria Pacôme
1991	„Gipfeltreffen“ von Horst Vinçon
1992	„Das Geld liegt auf der Bank“ von Curth Flatow
1993	„Das Kuckucksei“ von Irma und Walter Firner
1994	„Zweite Geige“ von Curth Flatow
1995	„Die Kaktusblüte“ von Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy
1996	„Endlich allein“ von Lawrence Roman
1997	„Der eingebildete Doktor“ von Hans Weigel
1998	„Doppelt leben hält besser“ von Ray Cooney

Unser SPIELPLAN 1999 - „Christian, Fritz und Bärchen“

Ostersonntag,	04.04.99,	20.00 Uhr	Freitag,	23.04.99,	20.00 Uhr
Ostermontag,	05.04.99,	20.00 Uhr	Samstag,	24.04.99,	20.00 Uhr
Samstag,	10.04.99,	20.00 Uhr	Sonntag,	25.04.99,	19.00 Uhr
Sonntag,	11.04.99,	19.00 Uhr	Samstag,	01.05.99,	20.00 Uhr
Freitag,	16.04.99,	20.00 Uhr	Sonntag,	02.05.99,	19.00 Uhr
Sonntag	18.04.99,	19.00 Uhr	Samstag,	08.05.99,	20.00 Uhr

Aufführungsort: Pfarrsaal unter der Pfarrkirche St. Mauritius Kärlich

Anfragen (besonders für Gruppenbestellungen): Familie Stock, Telefon (0 26 30) 24 73

Karten (12,00 DM – ermäßigt 8,00 DM) an der Abendkasse und im Vorverkauf bei der VOLKSBANK MÜLHEIM-KÄRLICH EG,

Zweigstelle Kärlich – Bank am Raiffeisenplatz